

BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG steigert operatives Ergebnis im Geschäftsjahr 2012

- Umsatz um 6 % auf 14,1 Mio. EUR gestiegen
- Bereinigtes Ergebnis vor Gewinnabführung von 1,8 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR erhöht

Ingolstadt, 19. März 2013 – Die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG (BBI Immobilien AG), eine auf Bestandshaltung von Einzelhandelsimmobilien fokussierte Gesellschaft, erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 gemäß HGB-Rechnungslegung einen gegenüber dem Vorjahr um 6 % erhöhten Umsatz von 14,1 Mio. EUR. Zurückzuführen ist die Umsatzsteigerung auf zusätzliche Mieterträge aus den beiden Objekten in Moosburg und Mühlendorf, die Anfang 2012 ins Portfolio übernommen wurden.

Im Vorjahr lagen die sonstigen betrieblichen Erträge durch den Verkauf eines Objekts noch bei 4,7 Mio. EUR, 2012 wurden hier 80 TEUR ausgewiesen. Grund für die gestiegenen Materialkosten von 1,2 Mio. EUR auf 1,4 Mio. EUR waren höhere Reparaturaufwendungen. Ebenso erhöhten sich die Personalkosten auf 81 TEUR (2011: 49 TEUR). Hier hat sich die Anpassung der Pensionsrückstellung infolge eines niedrigeren Abzinsungs-Prozentsatzes bemerkbar gemacht. Unter Berücksichtigung der operativen Kosten sowie der planmäßigen Abschreibungen auf den Immobilienbestand resultierte ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 7,6 Mio. EUR (2011: 11,7 Mio. EUR). Das Finanzergebnis in Höhe von rund -5,1 Mio. EUR hat sich gegenüber der Vorjahresperiode leicht um 255 TEUR verbessert. Hier konnte die Zinsersparnis durch Tilgungsleistungen den höheren Zinsaufwand infolge der Finanzierung neuer Immobilien vollständig kompensieren. Somit erwirtschaftete die BBI Immobilien AG ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,6 Mio. EUR (Vorjahr: 6,4 Mio. EUR).

Die außerordentlichen Aufwendungen, die im Vorjahr durch die Anpassung der Drohverlustrückstellung für das 2006 abgeschlossene Währungs-Swap-Geschäft auf CHF-Basis noch bei 1,1 Mio. EUR lagen, sind im Berichtszeitraum auf 4 TEUR gesunken. Aus der Anpassung der hierfür gebildeten Drohverlustrückstellung resultierte im vergangenen Geschäftsjahr ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 121 TEUR. Nach Abzug des Ertragsteueraufwands in Höhe von 48 TEUR (Vorjahr: 46 TEUR) belief sich das Ergebnis vor Gewinnabführung auf 2,7 Mio. EUR, nach 5,3 Mio. EUR im Vorjahresvergleich. Gemäß des Ergebnisabführungsvertrags mit der Muttergesellschaft VIB Vermögen AG wurde der nach den handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) ermittelte Gewinn vollständig an die Mehrheitsaktionärin abgeführt.

Peter Schropp, Alleinvorstand der BBI Immobilien AG, ist mit dem Geschäftsjahr 2012 sehr zufrieden und gibt einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr: „Wir konnten unsere Umsatzbasis weiter stärken. Rechnet man den Effekt durch den Einmalertrag aus dem Grundstücksverkauf im vorangegangenen Geschäftsjahr sowie den Sondereinfluss durch die Drohverlustrückstellung für das Fremdwährungsderivat in Schweizer Franken heraus, hat sich unser bereinigtes Ergebnis vor Gewinnabführung im Jahresvergleich sogar von 1,8 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR deutlich erhöht. Die Solidität und Planbarkeit unseres Geschäftsmodells wird auch in 2013 stabile Zahlen gewährleisten. Wir sehen uns für das laufende Geschäftsjahr gut aufgestellt und rechnen daher mit Umsatzerlösen und einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2012.“

Der vollständige Geschäftsbericht 2012 der BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG steht ab dem 17. April 2013 auf der Webseite der Gesellschaft (www.bbi-immobilien-ag.de) im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.

Kontakt

Investor & Media Relations
cometis AG
Ulrich Wiehle / Patrick Ortner
Tel: +49 (0)611 – 205855-16
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: ortner@cometis.de

Unternehmensprofil

Die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG (BBI Immobilien AG) ist im Jahr 2006 aus der Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt AG mit ihrer traditionsreichen Tochtergesellschaft Herrnbräu GmbH & Co. KG hervorgegangen. Nach Übernahme des Immobilienbestands der Brauereimmobilien positioniert sich die BBI Immobilien AG als Bestandshalter für Gewerbeimmobilien im konsumentennahen Bereich. Hierzu zählen insbesondere Fachmarkt- und Einzelhandelszentren sowie SB-Märkte. Zum Immobilienportfolio zählen insgesamt 13 Objekte des Altbestands sowie 26 neu erworbene Immobilien. Diese weisen zum 31. Dezember 2012 insgesamt eine vermietbare Fläche von rund 160.700 m² auf und sind nahezu vollständig und zumeist langfristig vermietet.